

1979	Ausgegeben zu Bonn am 27. Juli 1979	Nr. 45
------	-------------------------------------	--------

Tag	Inhalt	Seite
20. 7. 79	Fünftes Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes 111-1	1149
23. 7. 79	Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfälleistungen (Unterhaltsvorschußgesetz) neu: 2163-1; 86-7-1	1184

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften	1187
--	------

Fünftes Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes

Vom 20. Juli 1979

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Bundeswahlgesetzes

Das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachungen vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325) und 4. August 1976 (BGBl. I S. 2133, 2799) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:

- a) Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:
„Der Bericht der Wahlkreis-kommission ist dem Bundesminister des Innern innerhalb von ein-einhalb Jahren nach Beginn der Wahlperiode des Deutschen Bundestages zu erstatten.“
- b) Absatz 4 Satz 1 wird wie folgt gefaßt:
„Werden Landesgrenzen nach den gesetzlichen Vorschriften über das Verfahren bei sonstigen Änderungen des Gebietsbestandes der Länder nach Artikel 29 Abs. 7 des Grundgesetzes geändert, so ändern sich entsprechend auch die Grenzen der betroffenen Wahlkreise.“

2. § 8 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 wird vor den Worten „ein Wahlvorsteher und ein Wahlvorstand für jeden Wahlkreis zur Feststellung des Briefwahlergebnisses.“ das Wort „mindestens“ eingefügt und folgender Satz 2 angefügt:
„Wieviel Briefwahlvorstände zu bilden sind, um das Ergebnis der Briefwahl noch am Wahltag feststellen zu können, bestimmt der Kreiswahlleiter.“
- b) In Absatz 2 wird nach Satz 1 der Punkt durch einen Strichpunkt ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:
„die Anordnung trifft der Landeswahlleiter.“
Der bisherige Satz 2 wird gestrichen.
- c) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 angefügt:
„(3) Zur Feststellung des Briefwahlergebnisses können Wahlvorsteher und Wahlvorstände statt für jeden Wahlkreis für einzelne oder mehrere Gemeinden oder für jeden Kreis innerhalb des Wahlkreises eingesetzt werden;

die Anordnung trifft die Landesregierung oder die von ihr bestimmte Stelle."

3. § 9 wird wie folgt geändert:

Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefaßt:

„Die Wahlvorstände bestehen aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und weiteren drei bis fünf vom Wahlvorsteher berufenen Wahlberechtigten als Beisitzern; die Landesregierung oder die von ihr bestimmte Stelle kann anordnen, daß

die Beisitzer des Wahlvorstandes von der Gemeindebehörde und

die Beisitzer des Wahlvorstandes zur Feststellung des Briefwahlergebnisses vom Kreiswahlleiter, im Falle einer Anordnung nach § 8 Abs. 3 von der Gemeindebehörde oder von der Kreisverwaltungsbehörde

allein oder im Einvernehmen mit dem Wahlvorsteher berufen werden."

4. In § 11 werden die Absätze 2 und 3 gestrichen.

5. § 13 wird wie folgt geändert:

Nummer 2 erhält folgende Fassung:

„2. wer entmündigt ist oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflegschaft steht, sofern er nicht durch eine Bescheinigung des Vormundschaftsgerichts nachweist, daß die Pflegschaft auf Grund seiner Einwilligung angeordnet ist,"

6. § 20 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 2 wird in Satz 2 folgender Halbsatz eingefügt:

„die Wahlberechtigung der Unterzeichner ist bei Einreichung des Kreiswahlvorschlages nachzuweisen."

b) In Absatz 3 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Absatz 2 Satz 2 zweiter Halbsatz gilt entsprechend."

7. § 21 wird wie folgt geändert:

Absatz 3 Satz 2 erster Halbsatz wird wie folgt gefaßt:

„Die Wahlen dürfen frühestens zweiunddreißig Monate, für die Vertreterversammlungen frühestens dreiundzwanzig Monate nach Beginn der Wahlperiode des Deutschen Bundestages stattfinden;"

8. § 25 wird wie folgt geändert:

In Absatz 2 Satz 2 werden der Eingang und die Nummern 1 und 2 wie folgt gefaßt:

„Ein gültiger Wahlvorschlag liegt nicht vor, wenn

1. die Form oder Frist des § 19 nicht gewahrt ist,
2. die nach § 20 Abs. 2 Sätze 1 und 2 sowie Absatz 3 erforderlichen gültigen Unterschriften mit dem Nachweis der Wahlberechtigung der Unterzeichner fehlen, es sei denn, der Nachweis kann infolge von Umständen, die der

Wahlvorschlagsberechtigte nicht zu vertreten hat, nicht rechtzeitig erbracht werden,"

9. § 27 wird wie folgt geändert:

a) In Absatz 1 wird nach Satz 2 folgender Satz 3 eingefügt:

„Die Wahlberechtigung der Unterzeichner eines Wahlvorschlages einer der in § 18 Abs. 2 genannten Parteien ist bei Einreichung der Landesliste nachzuweisen."

Satz 3 wird Satz 4.

b) In Absatz 3 Satz 2 wird das Wort „Rufnamen" ersetzt durch das Wort „Vornamen".

10. § 32 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird um die Worte „, unzulässige Veröffentlichung von Wählerbefragungen" ergänzt.

b) Es wird folgender Absatz 2 angefügt:

„(2) Die Veröffentlichung von Ergebnissen von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den Inhalt der Wahlentscheidung ist vor Ablauf der Wahlzeit unzulässig."

11. § 36 wird wie folgt geändert:

a) Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 3 eingefügt:

„(3) Im Falle einer Anordnung der Landesregierung oder der von ihr bestimmten Stelle nach § 8 Abs. 3 tritt an die Stelle des Kreiswahlleiters in Absatz 1 Satz 1 und in Absatz 2 die Gemeindebehörde, die den Wahlschein ausgestellt hat, oder die Verwaltungsbehörde des Kreises, in dem diese Gemeinde liegt."

b) Der bisherige Absatz 3 wird Absatz 4 und wird wie folgt gefaßt:

„(4) Wahlbriefe können von den Absendern bei der Deutschen Bundespost als Standardbriefe ohne besondere Versendungsform gebührenfrei eingeliefert werden, wenn sie sich in amtlichen Wahlbriefumschlägen befinden. Bei Inanspruchnahme einer besonderen Versendungsform hat der Absender den die jeweils gültige Briefgebühr übersteigenden Betrag zu tragen. Der Bund entrichtet an die Deutsche Bundespost für jeden von ihr beförderten, unfrei eingelieferten oder durch eine besondere Versendungsform übermittelten amtlichen Wahlbriefumschlag die jeweils gültige Briefgebühr."

12. Es wird folgender § 49 a eingefügt:

„§ 49 a

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer

1. entgegen § 11 ohne wichtigen Grund ein Ehrenamt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines solchen entzieht oder
2. entgegen § 32 Abs. 2 Ergebnisse von Wählerbefragungen nach der Stimmabgabe über den

Inhalt der Wahlentscheidung vor Ablauf der Wahlzeit veröffentlicht.

(2) Die Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 Nr. 1 kann mit einer Geldbuße bis zu tausend Deutsche Mark, die Ordnungswidrigkeit nach Absatz 1 Nr. 2 mit einer Geldbuße bis zu hunderttausend Deutsche Mark geahndet werden.

(3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist

1. bei Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 Nr. 1
 - a) der Kreiswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Wahlvorstehers, stellvertretenden Wahlvorstehers oder eines Beisitzers im Wahlvorstand oder im Kreiswahlausschuß,
 - b) der Landeswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Beisitzers im Landeswahlausschuß,
 - c) der Bundeswahlleiter, wenn ein Wahlberechtigter das Amt eines Beisitzers im Bundeswahlausschuß
 unberechtigt ablehnt oder sich ohne genügende Entschuldigung den Pflichten eines solchen Amtes entzieht,
2. bei Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 Nr. 2 der Bundeswahlleiter."

13. Es wird folgender § 53 a eingefügt:

„§ 53 a

Fristen und Termine

Die in diesem Gesetz vorgesehenen Fristen und Termine verlängern oder ändern sich nicht dadurch, daß der letzte Tag der Frist oder ein Ter-

min auf einen Sonnabend, einen Sonntag, einen gesetzlichen oder staatlich geschützten Feiertag fällt. Eine Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ist ausgeschlossen."

14. Die Worte „Bundestag“ oder „Bundestages“ in § 1 Abs. 1, § 3 Abs. 3 Satz 2, § 18 Abs. 2 und 3 Nr. 1, § 21 Abs. 1, § 30 Abs. 3, § 35 Abs. 2, § 44 Abs. 3, §§ 45 bis 48 und 53 sowie in den Überschriften zu den §§ 1, 45 und 46 sowie zum Achten Abschnitt werden ersetzt durch „Deutscher Bundestag“, „Deutschen Bundestages“ oder „Deutschen Bundestag“.
15. Die Anlage zum Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. August 1976 (BGBl. I S. 2133, 2799) erhält die aus der Anlage zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Der Bundesminister des Innern wird ermächtigt, in der Anlage zum Bundeswahlgesetz in der nach Inkrafttreten dieses Gesetzes geltenden Fassung die Abgrenzung von Wahlkreisen neu zu beschreiben und bekanntzumachen, wenn dies auf Grund kommunaler Gebiets- oder Namensänderungen angezeigt ist.

Artikel 3

Berlin-Klausel

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes auch im Land Berlin.

Artikel 4

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 20. Juli 1979

Der Bundespräsident
Carstens

Der Bundeskanzler
Schmidt

Der Bundesminister des Innern
Baum

Anlage

(zu Artikel 1 Nr. 15)

Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Bundestag der Bundesrepublik Deutschland

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
Schleswig-Holstein	
1 Flensburg – Schleswig	Kreisfreie Stadt Flensburg, Kreis Schleswig-Flensburg
2 Nordfriesland – Dithmarschen-Nord	Kreis Nordfriesland, vom Kreis Dithmarschen die kirchspielfreien Gemeinden Heide, Wesselburen, die Kirchspielslandgemeinden Büsum (= Gemeinden Büsum, Büsumer Deichhausen, Hedwigenkoog, Oesterdeichstrich, Warwerort, Westerdeichstrich), Hennstedt (= Gemeinden Barkenholm, Bergewörden, Delve, Fedderingen, Glüsing, Hägen, Hennstedt, Hollingstedt, Kleve, Linden, Norderheistedt, Schlichting, Schwienhusen, Süderheistedt, Wiemerstedt), Lunden (= Gemeinden Groven, Hemme, Karolinenkoog, Krempel, Lehe, Lunden, Rehm-Flehde-Bargen, Sankt Annen), Tellingstedt (= Gemeinden Dellstedt, Dörpling, Gaushorn, Hövede, Pahlen, Schalkholz, Süderdorf, Tellingstedt, Tielenhemme, Wallen, Welmbüttel, Westerborstel, Wrohm), Weddingstedt (= Gemeinden Neuenkirchen, Ostrohe, Stelle-Wittenwurth, Weddingstedt, Wesseln), Wesselburen (= Gemeinden Friedrichsgabekoog, Hellschen-Heringsand- Unterschaar, Hillgroven, Norddeich, Norderwörden, Oesterwurth, Reinsbüttel, Schülp, Strübbel, Süderdeich, Wesselburener Deichhausen, Wesselburenerkoog) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 3)
3 Steinburg – Dithmarschen-Süd	Kreis Steinburg, vom Kreis Dithmarschen die kirchspielfreien Gemeinden Brunsbüttel, Friedrichskoog, Marne, Meldorf, die Kirchspielslandgemeinden Albersdorf (= Gemeinden Albersdorf, Arkebek, Bunsöh, Immenstedt, Offenbüttel, Osterrade, Schafstedt, Schrum, Tensbüttel-Röst, Wennbüttel), Burg-Süderhastedt (= Gemeinden Brickeln, Buchholz, Burg (Dithmarschen), Eggstedt, Frestedt, Großenrade, Hochdonn, Kuden, Quickborn, Süderhastedt), Eddelak-Sankt Michaelisdonn (= Gemeinden Averlak, Dingen, Eddelak, Sankt Michaelisdonn), Heide-Land (= Gemeinden Hemmingstedt, Lieth, Lohe-Rickelshof, Nordhastedt, Wörden),

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
	<p>Marne-Land (= Gemeinden Diekhusen-Fahrstedt, Helse, Kaiser-Wilhelm-Koog, Kronprinzenkoog, Marnerdeich, Neufeld, Neufelderkoog, Ramhusen, Schmedeswurth, Trennewurth, Volsemenhusen),</p> <p>Meldorf-Land (= Gemeinden Bargenstedt, Barlt, Busenwurth, Elpersbüttel, Epenwörden, Gudendorf, Krumstedt, Nindorf, Nordermeldorf, Odderade, Sarzbüttel, Windbergen, Wolmersdorf)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 2)</p>
4 Rendsburg-Eckernförde	Kreis Rendsburg-Eckernförde
5 Kiel	Kreisfreie Stadt Kiel
6 Plön – Neumünster	Kreisfreie Stadt Neumünster, Kreis Plön
7 Pinneberg	Kreis Pinneberg
8 Segeberg – Stormarn-Nord	<p>Kreis Segeberg, vom Kreis Stormarn</p> <p>die amtsfreien Gemeinden</p> <p>Bad Oldesloe, Bargteheide, Reinfeld (Holstein), Tangstedt,</p> <p>die Ämter</p> <p>Bad Oldesloe-Land (= Gemeinden Grabau, Lasbek, Meddewade, Neritz, Pölitz, Rethwisch, Rümpel, Steinburg, Travenbrück),</p> <p>Bargteheide-Land (= Gemeinden Bargfeld-Stegen, Delingsdorf, Elmenhorst, Hammoor, Jersbek, Nienwohld, Todendorf, Tremsbüttel),</p> <p>Nordstormarn (= Gemeinden Badendorf, Barnitz, Feldhorst, Hamberge, Heidekamp, Heilshoop, Klein Wesenberg, Mönkhagen, Rehhorst, Wesenberg, Westerau, Zarpen)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 10)</p>
9 Ostholstein	Kreis Ostholstein
10 Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd	<p>Kreis Herzogtum Lauenburg, vom Kreis Stormarn</p> <p>die amtsfreien Gemeinden</p> <p>Ahrensburg, Ammersbek, Barsbüttel, Glinde, Großhansdorf, Oststeinbek, Reinbek,</p> <p>die Ämter</p> <p>Siek (= Gemeinden Braak, Brunsbek, Hoisdorf, Siek, Stapelfeld),</p> <p>Trittau (= Gemeinde Grande, Grönwohld, Großensee, Hamfelde, Hohentfelde, Köthel, Lütjensee, Rausdorf, Trittau, Witzhave)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 8)</p>
11 Lübeck	Kreisfreie Stadt Lübeck

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
Hamburg	
12 Hamburg-Mitte	Vom Bezirk Hamburg-Mitte das Kerngebiet Hamburg-Mitte (Ortsteile 101 bis 128, 140), das Ortsamtsgebiet Veddel-Rothenburgsort (Ortsteile 133 bis 137) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 17, 18), vom Bezirk Hamburg-Nord das Ortsamtsgebiet Barmbek-Uhlenhorst (Ortsteile 414 bis 429) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 15)
13 Hamburg-Altona	Bezirk Altona (Ortsteile 201 bis 226)
14 Hamburg-Eimsbüttel	Bezirk Eimsbüttel (Ortsteile 301 bis 321)
15 Hamburg-Nord	Vom Bezirk Hamburg-Nord das Kerngebiet Hamburg-Nord (Ortsteile 401 bis 413), das Ortsamtsgebiet Fuhlsbüttel (Ortsteile 430 bis 432) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 12), vom Bezirk Wandsbek das Ortsamtsgebiet Alstertal (Ortsteile 517 bis 520), Ortsamtsgebiet Walddörfer die Stadtteile Lemsahl-Mellingstedt, Duvenstedt, Wohldorf-Ohlstedt, Bergstedt (Orts- teile 521 bis 524) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 16, 17)
16 Hamburg-Wandsbek	Vom Bezirk Wandsbek Kerngebiet Wandsbek die Stadtteile Eilbek, Wandsbek, Farmsen-Berne (Ortsteile 501 bis 509, 514), das Ortsamtsgebiet Bramfeld (Ortsteile 515 und 516), Ortsamtsgebiet Walddörfer der Stadtteil Volksdorf (Ortsteil 525), das Ortsamtsgebiet Rahlstedt (Ortsteil 526) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 15, 17)
17 Hamburg-Bergedorf	Bezirk Bergedorf (Ortsteile 601 bis 614), vom Bezirk Hamburg-Mitte das Ortsamtsgebiet Billstedt (Ortsteile 129 bis 132) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 12, 18), vom Bezirk Wandsbek die Stadtteile Marienthal, Jenfeld, Tonndorf (Ortsteile 510 bis 513) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 15, 16)
18 Hamburg-Harburg	Bezirk Harburg (Ortsteile 701 bis 721), vom Bezirk Hamburg-Mitte das Ortsamtsgebiet Finkenwerder (Ortsteile 138 und 139) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 12, 17)

Wahlkreis Nr. Name	Gebiet des Wahlkreises
Niedersachsen	
19 Aurich – Emden	Kreisfreie Stadt Emden, Landkreis Aurich
20 Unterems	Landkreis Leer, vom Landkreis Emsland die Gemeinden Stadt Haren (Ems), Stadt Papenburg, Rhede (Ems), Twist, die Samtgemeinden Dörpen (= Gemeinden Dersum, Dörpen, Heede, Kluse, Lehe, Neubörger, Neulehe, Walchum, Wippingen), Lathen (= Gemeinden Fresenburg, Lathen, Niederlangen, Oberlangen, Ren- kenberge, Sustrum), Nordhümmling (= Gemeinden Bockhorst, Breddenberg, Esterwegen, Hil- kenbrook, Surwold), Sögel (= Gemeinden Börger, Groß Berßen, Hüven, Klein Berßen, Sögel, Spahnharrenstätte, Stavern, Werpeloh), Werlte (= Gemeinden Lahn, Lorup, Rastdorf, Vrees, Werlte) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 26)
21 Friesland – Wilhelmshaven	Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven, Landkreis Friesland
22 Oldenburg – Ammerland	Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldenburg), Landkreis Ammerland
23 Delmenhorst – Wesermarsch	Kreisfreie Stadt Delmenhorst, Landkreise Oldenburg (Oldenburg), Wesermarsch
24 Cuxhaven	Landkreis Cuxhaven
25 Stade	Landkreis Stade, vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Gemeinden Stadt Bremervörde, Gnarrenburg, die Samtgemeinden Geestequelle (= Gemeinden Alfstedt, Basdahl, Ebersdorf, Hipstedt, Oerel), Selsingen (= Gemeinden Anderlingen, Deinstedt, Farven, Ostereistedt, Rhade, Sandbostel, Seedorf, Selsingen), Sittensen (= Gemeinden Groß Meckelsen, Hamersen, Kalbe, Klein Meckel- sen, Lengenbostel, Sittensen, Tiste, Vierden, Wohnste), Tarmstedt (= Gemeinden Breddorf, Bülstedt, Hepstedt, Kirchtimke, Tarm- stedt, Vorwerk, Westertimke, Wilstedt), Zeven (= Gemeinden Elsdorf, Gyhum, Heeslingen, Zeven) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 30)

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
26 Mittelems	Landkreis Grafschaft Bentheim, vom Landkreis Emsland die Gemeinden Emsbüren, Geeste, Stadt Haselünne, Stadt Lingen (Ems), Stadt Meppen, Salzbergen, die Samtgemeinden Freren (= Gemeinden Anderverne, Beesten, Stadt Freren, Messingen, Thuine), Herzlake (= Gemeinden Dohren, Herzlake, Lähden), Lengerich (= Gemeinden Bawinkel, Gersten, Handrup, Langen, Lengerich, Wettrup), Spelle (= Gemeinden Lünne, Schapen, Spelle) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 20)
27 Cloppenburg – Vechta	Landkreise Cloppenburg, Vechta
28 Diepholz	Landkreis Diepholz
29 Verden	Landkreise Osterholz, Verden
30 Soltau – Rotenburg	Landkreis Soltau-Fallingbostal, vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Gemeinden Stadt Rotenburg (Wümme), Scheeßel, Stadt Visselhövede, die Samtgemeinden Bothel (= Gemeinden Bothel, Brockel, Hemsbünde, Hemslingen, Kirchwal- sede, Westerwalsede), Fintel (= Gemeinden Fintel, Helvesiek, Lauenbrück, Stemmen, Vahlde), Sottrum (= Gemeinden Ahausen, Böttersen, Hassendorf, Hellwege, Hof- stedt, Reeßum, Sottrum) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 25)
31 Lüneburg – Lüchow-Dannenberg	Landkreise Lüchow-Dannenberg, Lüneburg
32 Osnabrück-Land	Vom Landkreis Osnabrück die Gemeinden Bad Essen, Stadt Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Bissendorf, Bohmte, Stadt Bramsche, Stadt Dissen am Teutoburger Wald, Hilter am Teuto- burger Wald, Stadt Melle, Ostercappeln, die Samtgemeinden Artland (= Gemeinden Badbergen, Menslage, Nortrup, Stadt Quaken- brück), Bersenbrück (= Gemeinden Alfhausen, Ankum, Stadt Bersenbrück, Egger- mühlen, Gehrde, Kettenkamp, Rieste), Fürstenau (= Gemeinden Berge, Bippen, Stadt Fürstenau), Neuenkirchen (= Gemeinden Merzen, Neuenkirchen, Voltlage) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 33)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
33	Osnabrück	Kreisfreie Stadt Osnabrück, vom Landkreis Osnabrück die Gemeinden Belm, Stadt Georgsmarienhütte, Hagen am Teutoburger Wald, Hasbergen, Wallenhorst (Übrige Gemeinden s. Wkr. 32)
34	Nienburg – Schaumburg	Landkreise Nienburg (Weser), Schaumburg
35	Harburg	Landkreis Harburg
36	Stadt Hannover I	„Hannover-Nord“, nördlicher Teil der kreisfreien Stadt Hannover mit den Stadtteilen Bothfeld, Burg, Groß-Buchholz, Hainholz, Isernhagen-Süd, Kleefeld, Klein- Buchholz, Lahe, Ledeburg, Leinhausen, List, Marienwerder, Misburg, Nordhafen, Osterfeld, Oststadt, Sahlkamp, Stöcken, Vahrenheide, Vah- renwald, Vinnhorst, Zoo (Übrige Stadtteile s. Wkr. 37)
37	Stadt Hannover II	„Hannover-Süd“, südlicher Teil der kreisfreien Stadt Hannover mit den Stadt- teilen Ahlem, Badenstedt, Bemerode, Bornum, Bult, Calenberger Neustadt, Davenstedt, Döhren, Herrenhausen, Kirchrode, Limmer, Linden-Mitte, Linden-Nord, Linden-Süd, Mitte, Mittelfeld, Mühlenberg, Nordstadt, Oberricklingen, Ricklingen, Seelhorst, Südstadt, Waldhausen, Wald- heim, Wettbergen, Wülfel (Übrige Stadtteile s. Wkr. 36)
38	Hannover-Land I	Vom Landkreis Hannover die Gemeinden Stadt Burgdorf, Burgwedel, Stadt Garbsen, Isernhagen, Stadt Langenhagen, Stadt Lehrte, Stadt Neustadt am Rübenberge, Uetze, Wedemark (Übrige Gemeinden s. Wkr. 42)
39	Celle – Uelzen	Landkreise Celle, Uelzen
40	Gifhorn – Peine	Landkreise Gifhorn, Peine
41	Hameln – Holzminden	Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden
42	Hannover-Land II	Vom Landkreis Hannover die Gemeinden Stadt Barsinghausen, Stadt Gehrden, Hemmingen, Stadt Laatzen, Stadt Pat- tensen, Stadt Ronnenberg, Stadt Seelze, Sehnde, Stadt Springe, Wennig- sen (Deister), Stadt Wunstorf (Übrige Gemeinden s. Wkr. 38)
43	Hildesheim	Landkreis Hildesheim
44	Salzgitter – Wolfenbüttel	Kreisfreie Stadt Salzgitter, Landkreis Wolfenbüttel
45	Braunschweig	Kreisfreie Stadt Braunschweig

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
46 Helmstedt – Wolfsburg	Kreisfreie Stadt Wolfsburg, Landkreis Helmstedt
47 Goslar	Landkreis Goslar, vom Landkreis Osterode am Harz die Gemeinden Stadt Bad Lauterberg im Harz, Stadt Bad Sachsa, die Samtgemeinde Walkenried (= Gemeinden Walkenried, Wieda, Zorge) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 48)
48 Northeim – Osterode	Landkreis Northeim, vom Landkreis Osterode am Harz die Gemeinden Stadt Herzberg am Harz, Stadt Osterode am Harz, die Samtgemeinden Bad Grund (Harz) (= Gemeinden Badenhausen, Bergstadt Bad Grund [Harz], Eisdorf, Flecken Gittelde, Windhausen), Hattorf am Harz (= Gemeinden Elbingerode, Hattorf am Harz, Hörden, Wulften) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 47)
49 Göttingen	Landkreis Göttingen
Bremen	
50 Bremen-Ost	Von der kreisfreien Stadt Bremen der Stadtbezirk Ost (Ortsteile 311 bis 385), vom Stadtbezirk Mitte der Ortsteil Ostertor (Ortsteil 113) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 51, 52), vom Stadtbezirk Süd der Stadtteil Obervieland (Ortsteile 231 bis 234), Stadtteil Neustadt der Ortsteil Huckelriede (Ortsteil 218) (Übrige Stadt- und Ortsteile s. Wkr. 51)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
51	Bremen-West	Von der kreisfreien Stadt Bremen der Stadtbezirk West (Ortsteile 411 bis 445), vom Stadtbezirk Mitte die Ortsteile Altstadt, Bahnhofsvorstadt, Handelshäfen, Industriebahnhöfen, Neustädter Hafen, Hohentorhafen (Ortsteile 111, 112, 121, 122, 124, 125) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 50, 52), vom Stadtbezirk Süd Stadtteil Neustadt die Ortsteile Alte Neustadt, Hohentor, Neustadt, Südvorstadt, Garten- stadt Süd, Buntentor, Neuenland (Ortsteile 211 bis 217), Stadtteil Huchting (Ortsteile 241 bis 244), Stadtteil Woltmershausen (Ortsteile 251, 252), Ortsteil Seehausen (Ortsteil 261), Ortsteil Strom (Ortsteil 271) (Übrige Stadt- und Ortsteile s. Wkr. 50)
52	Bremerhaven – Bremen-Nord	Kreisfreie Stadt Bremerhaven, von der kreisfreien Stadt Bremen der Stadtbezirk Nord (Ortsteile 511 bis 535), vom Stadtbezirk Mitte, Stadtteil Häfen der Ortsteil Stadtbremisches Überseehafengebiet Bremerhaven (Ortsteil 123) (Übrige Ortsteile s. Wkr. 50, 51)
Nordrhein-Westfalen		
53	Aachen	Kreisfreie Stadt Aachen
54	Kreis Aachen	Kreis Aachen
55	Heinsberg	Kreis Heinsberg
56	Düren	Kreis Düren
57	Erftkreis I	Vom Erftkreis die Gemeinden Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 58)
58	Euskirchen – Erftkreis II	Kreis Euskirchen, vom Erftkreis die Gemeinden Brühl, Erfstadt, Wesseling (Übrige Gemeinden s. Wkr. 57)

Wahlkreis Nr. Name	Gebiet des Wahlkreises
59 Köln I	Von der kreisfreien Stadt Köln die Stadtbezirke 1 Innenstadt, 7 Porz (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 60, 61, 62)
60 Köln II	Von der kreisfreien Stadt Köln die Stadtbezirke 2 Rodenkirchen, 3 Lindenthal (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 59, 61, 62)
61 Köln III	Von der kreisfreien Stadt Köln die Stadtbezirke 4 Ehrenfeld, 5 Nippes, 6 Chorweiler (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 59, 60, 62)
62 Köln IV	Von der kreisfreien Stadt Köln die Stadtbezirke 8 Kalk, 9 Mülheim (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 59, 60, 61)
63 Bonn	Kreisfreie Stadt Bonn
64 Rhein-Sieg-Kreis I	Vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Eitorf, Hennef (Sieg), Lohmar, Much, Neunkirchen-Seel- scheid, Niederkassel, Ruppichterath, Siegburg, Troisdorf, Windeck (Übrige Gemeinden s. Wkr. 65)
65 Rhein-Sieg-Kreis II	Vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Alfter, Bad Honnef, Bornheim, Königswinter, Meckenheim, Rheinbach, Sankt Augustin, Swisttal, Wachtberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 64)
66 Oberbergischer Kreis	Oberbergischer Kreis
67 Rheinisch-Bergischer Kreis I	Vom Rheinisch-Bergischen Kreis die Gemeinden Bergisch Gladbach, Kürten, Odenthal, Overath, Rösrath, Wermelskirchen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 68)
68 Leverkusen – Rheinisch-Bergischer Kreis II	Kreisfreie Stadt Leverkusen, vom Rheinisch-Bergischen Kreis die Gemeinden Burscheid, Leichlingen (Rheinland) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 67)
69 Wuppertal I	Von der kreisfreien Stadt Wuppertal die Stadtbezirke 1 Vohwinkel, 2 Elberfeld-West, 3 Elberfeld, 8 Uellendahl- Katernberg, 9 Cronenberg (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 70)
70 Wuppertal II	Von der kreisfreien Stadt Wuppertal die Stadtbezirke 4 Barmen, 5 Oberbarmen, 6 Heckinghausen, 7 Langerfeld, 10 Ronsdorf (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 69)
71 Solingen – Remscheid	Kreisfreie Städte Remscheid, Solingen

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
72	Mettmann I	Vom Kreis Mettmann die Gemeinden Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld (Rheinland), Mettmann, Monheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 73)
73	Mettmann II	Vom Kreis Mettmann die Gemeinden Heiligenhaus, Ratingen, Velbert, Wülfrath (Übrige Gemeinden s. Wkr. 72)
74	Düsseldorf I	Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die Stadtbezirke 1, 2, 4, 5, 6, 7 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 75)
75	Düsseldorf II	Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die Stadtbezirke 3, 8, 9, 10 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 74)
76	Neuss I	Vom Kreis Neuss die Gemeinden Dormagen, Neuss (Übrige Gemeinden s. Wkr. 77)
77	Neuss II	Vom Kreis Neuss die Gemeinden Grevenbroich, Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch, Rommerskirchen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 76)
78	Mönchengladbach	Kreisfreie Stadt Mönchengladbach
79	Krefeld	Kreisfreie Stadt Krefeld
80	Viersen	Kreis Viersen
81	Kleve	Kreis Kleve
82	Wesel I	Vom Kreis Wesel die Gemeinden Dinslaken, Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck, Voerde (Nieder- rhein), Wesel, Xanten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 83)
83	Wesel II	Vom Kreis Wesel die Gemeinden Alpen, Kamp-Lintfort, Moers, Neukirchen-Vluyn, Rhein- berg, Sonsbeck (Übrige Gemeinden s. Wkr. 82)
84	Duisburg I	Von der kreisfreien Stadt Duisburg die Stadtbezirke E Innenstadt, F Rheinhausen, G Süd (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 85)
85	Duisburg II	Von der kreisfreien Stadt Duisburg die Stadtbezirke A Walsum, B Hamborn, C Meiderich/Beeck, D Hom- berg/Ruhrort (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 84)

Wahlkreis Nr. Name	Gebiet des Wahlkreises
86 Oberhausen	Kreisfreie Stadt Oberhausen
87 Mülheim	Kreisfreie Stadt Mülheim a. d. Ruhr
88 Essen I	Von der kreisfreien Stadt Essen die Stadtbezirke 3, 4 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 89, 90)
89 Essen II	Von der kreisfreien Stadt Essen die Stadtbezirke 5, 6, 7 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 88, 90)
90 Essen III	Von der kreisfreien Stadt Essen die Stadtbezirke 1, 2, 8, 9 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 88, 89)
91 Recklinghausen I	Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Waltrop (Übrige Gemeinden s. Wkr. 92, 94, 95)
92 Recklinghausen II	Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Datteln, Dorsten, Haltern, Marl, Oer-Erkenschwick (Übrige Gemeinden s. Wkr. 91, 94, 95)
93 Gelsenkirchen I	Von der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die Stadtbezirke Gelsenkirchen 1 (Mitte), Gelsenkirchen 3 (West), Gelsenkirchen 5 (Süd) (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 94)
94 Gelsenkirchen II – Recklinghausen III	Von der kreisfreien Stadt Gelsenkirchen die Stadtbezirke Gelsenkirchen 2 (Nord), Gelsenkirchen 4 (Ost) (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 93), vom Kreis Recklinghausen die Gemeinde Herten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 91, 92, 95)
95 Bottrop – Recklinghausen IV	Kreisfreie Stadt Bottrop, vom Kreis Recklinghausen die Gemeinde Gladbeck (Übrige Gemeinden s. Wkr. 91, 92, 94)
96 Borken	Kreis Borken
97 Coesfeld – Steinfurt I	Kreis Coesfeld, vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Altenberge, Horstmar, Laer, Metelen, Neuenkirchen, Nordwalde, Ochtrup, Steinfurt, Wettringen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 98)

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
98 Steinfurt II	Vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Emsdetten, Greven, Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Ladbergen, Lengerich, Lienen, Lotte, Mettingen, Recke, Rheine, Saerbeck, Tecklenburg, Westerkappeln (Übrige Gemeinden s. Wkr. 97)
99 Münster	Kreisfreie Stadt Münster
100 Warendorf	Kreis Warendorf
101 Gütersloh	Kreis Gütersloh
102 Bielefeld	Kreisfreie Stadt Bielefeld
103 Herford	Kreis Herford
104 Minden-Lübbecke	Kreis Minden-Lübbecke
105 Lippe I	Vom Kreis Lippe die Gemeinden Bad Salzufflen, Barntrup, Blomberg, Dörentrup, Extertal, Kalletal, Lage, Lemgo, Leopoldshöhe, Oerlinghausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 106)
106 Höxter – Lippe II	Kreis Höxter, vom Kreis Lippe die Gemeinden Augustdorf, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lügde, Schieder-Schwalenberg, Schlangen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 105)
107 Paderborn	Kreis Paderborn
108 Hagen	Kreisfreie Stadt Hagen
109 Ennepe-Ruhr-Kreis I	Vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinden Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel, Wetter (Ruhr) (Übrige Gemeinde s. Wkr. 111)
110 Bochum I	Von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke 1 Bochum-Mitte, 2 Bochum-Wattenscheid, 6 Bochum-Südwest (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 111)
111 Bochum II – Ennepe-Ruhr-Kreis II	Von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke 3 Bochum-Nord, 4 Bochum-Ost, 5 Bochum-Süd (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 110), vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinde Witten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 109)
112 Herne	Kreisfreie Stadt Herne

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
113	Dortmund I	Von der kreisfreien Stadt Dortmund die Stadtbezirke Huckarde, Innenstadt-Nord, Innenstadt-Ost, Innenstadt-West (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 114, 115)
114	Dortmund II	Von der kreisfreien Stadt Dortmund die Stadtbezirke Brackel, Eving, Mengede, Scharnhorst (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 113, 115)
115	Dortmund III	Von der kreisfreien Stadt Dortmund die Stadtbezirke Aplerbeck, Hörde, Hombruch, Lütgendortmund (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 113, 114)
116	Unna I	Vom Kreis Unna die Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Unna (Übrige Gemeinden s. Wkr. 117)
117	Hamm – Unna II	Kreisfreie Stadt Hamm, vom Kreis Unna die Gemeinden Lünen, Selm, Werne (Übrige Gemeinden s. Wkr. 116)
118	Soest	Kreis Soest
119	Hochsauerlandkreis	Hochsauerlandkreis
120	Siegen I	Vom Kreis Siegen die Gemeinden Bad Berleburg, Burbach, Erndtebrück, Laasphe, Netphen, Neunkirchen, Siegen, Wilnsdorf (Übrige Gemeinden s. Wkr. 121)
121	Olpe – Siegen II	Kreis Olpe, vom Kreis Siegen die Gemeinden Freudenberg, Hilchenbach, Kreuztal (Übrige Gemeinden s. Wkr. 120)
122	Märkischer Kreis I	Vom Märkischen Kreis die Gemeinden Balve, Hemer, Iserlohn, Menden (Sauerland), Nachrodt-Wiblingwerde, Neuenrade (Übrige Gemeinden s. Wkr. 123)
123	Märkischer Kreis II	Vom Märkischen Kreis die Gemeinden Altena, Halver, Herscheid, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Plettenberg, Schalksmühle, Werdohl (Übrige Gemeinden s. Wkr. 122)

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
Hessen	
124 Waldeck	<p>Vom Landkreis Kassel</p> <p>die Gemeinden Bad Karlshafen, Breuna, Calden, Emstal, Grebenstein, Habichtswald, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Naumburg, Oberweser, Reinhardshagen, Trendelburg, Wahlsburg, Wolfhagen, Zierenberg und der Gutsbezirk Reinhardswald</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 125, 126),</p> <p>vom Landkreis Waldeck-Frankenberg</p> <p>die Gemeinden Arolsen, Bad Wildungen, Diemelsee, Diemelstadt, Edertal, Korbach, Lichtenfels, Twistetal, Volkmarsen, Waldeck, Willingen (Upland)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 127)</p>
125 Kassel	<p>Kreisfreie Stadt Kassel,</p> <p>vom Landkreis Kassel</p> <p>die Gemeinden Ahnatal, Espenau, Fuldata, Vellmar</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 124, 126)</p>
126 Werra – Meißner	<p>Werra-Meißner-Kreis,</p> <p>vom Landkreis Kassel</p> <p>die Gemeinden Baunatal, Fuldabrück, Helsa, Kaufungen, Lohfelden, Nieste, Niestetal, Schauenburg, Söhrewald</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 124, 125)</p>
127 Schwalm – Eder	<p>Vom Schwalm-Eder-Kreis</p> <p>die Gemeinden Borken (Hessen), Edermünde, Frielendorf, Fritzlar, Gilserberg, Gudensberg, Homberg (Efze), Jesberg, Knüllwald, Neumental, Neukirchen, Niedenstein, Oberaula, Ottrau, Schrecksbach, Schwalmstadt, Schwarzenborn, Wabern, Willingshausen, Zwesten</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 128),</p> <p>vom Landkreis Waldeck-Frankenberg</p> <p>die Gemeinden Allendorf (Eder), Battenberg (Eder), Bromskirchen, Burgwald, Frankenau, Frankenberg (Eder), Gemünden (Wohra), Haina (Kloster), Hatzfeld (Eder), Rosenthal, Vöhl</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 124)</p>
128 Hersfeld	<p>Landkreis Hersfeld-Rotenburg,</p> <p>vom Landkreis Fulda</p> <p>die Gemeinden Burghaun, Eiterfeld, Hünfeld, Nüsttal, Rasdorf</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 132),</p> <p>vom Schwalm-Eder-Kreis</p> <p>die Gemeinden Felsberg, Guxhagen, Körle, Malsfeld, Melsungen, Morschen, Spangenberg</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 127)</p>
129 Marburg	Landkreis Marburg-Biedenkopf

Wahlkreis Nr. Name	Gebiet des Wahlkreises
130 Wetzlar ^{*)}	<p>Vom Lahn-Dill-Kreis</p> <p>die Gemeinden Ablar, Biebental, Bischoffen, Braunfels, Breitscheid, Dietzhöhlztal, Dillenburg, Driedorf, Ehringshausen, Eschenburg, Greifenstein, Haiger, Herborn, Hohenahr, Hüttenberg, Leun, Mittenaar, Schöffengrund, Siegbach, Sinn, Solms, Waldsolms</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 131),</p> <p>von der kreisfreien Stadt Lahn</p> <p>die Stadtteile Atzbach, Blasbach, Dorlar, Dutenhofen, Garbenheim, Hermannstein, Krofdorf-Gleiberg, Launsbach, Lützellinden, Münchholzhäusen, Nauborn, Naunheim, Steindorf, Waldgirmes, Wetzlar, Wißmar</p> <p>(Übrige Stadtteile s. Wkr. 131)</p>
131 Gießen ^{*)}	<p>Von der kreisfreien Stadt Lahn</p> <p>die Stadtteile Allendorf/Lahn, Gießen, Heuchelheim, Kinzenbach, Rödgen, Wieseck</p> <p>(Übrige Stadtteile s. Wkr. 130),</p> <p>vom Lahn-Dill-Kreis</p> <p>die Gemeinden Allendorf (Lumda), Buseck, Fernwald, Grünberg, Hungen, Langgöns, Laubach, Lich, Linden, Lollar, Pohlheim, Rabenau, Reiskirchen, Staufenberg</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 130),</p> <p>vom Vogelsbergkreis</p> <p>die Gemeinden Alsfeld, Antrifttal, Feldatal, Gemünden (Felda), Grebenau, Homberg (Ohm), Kirtorf, Mücke, Romrod, Schwalmtal</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 132)</p>
132 Fulda	<p>Vom Landkreis Fulda</p> <p>die Gemeinden Bad Salzschlirf, Dipperz, Ebersburg, Ehrenberg (Rhön), Eichenzell, Flieden, Fulda, Gersfeld (Rhön), Großenlüder, Hilders, Hofbieber, Hosenfeld, Kalbach, Künzell, Neuhoof, Petersberg, Poppenhausen (Wasserkuppe), Tann (Rhön)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 128),</p> <p>vom Main-Kinzig-Kreis</p> <p>die Gemeinden Bad Soden-Salmünster, Birstein, Brachtal, Schlüchtern, Sinnatal, Steinau an der Straße, Wächtersbach</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 137),</p> <p>vom Vogelsbergkreis</p> <p>die Gemeinden Freiensteinau, Grebenhain, Herbstein, Lauterbach, Lautertal, Schlitz, Schotten, Ulrichstein, Wartenberg</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 131)</p>

^{*)} Vorläufige Bezeichnung bis zur Neugliederung der Stadt Lahn und des Lahn-Dill-Kreises.

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
133 Hochtaunus	<p>Hochtaunuskreis,</p> <p>vom Landkreis Limburg-Weilburg die Gemeinden Beselich, Löhnberg, Mengerskirchen, Merenberg, Runkel, Villmar, Weilburg, Weilmünster, Weinbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 135),</p> <p>vom Main-Taunus-Kreis die Gemeinden Eppstein, Kelkheim (Taunus) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 138, 141)</p>
134 Wetterau	Wetteraukreis
135 Rheingau-Taunus-Limburg	<p>Rheingau-Taunus-Kreis,</p> <p>vom Landkreis Limburg-Weilburg die Gemeinden Brechen, Camberg, Dornburg, Elbtal, Elz, Hadamar, Hünfelden, Limburg a. d. Lahn, Selters (Taunus), Waldbrunn (Westerwald) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 133)</p>
136 Wiesbaden	Kreisfreie Stadt Wiesbaden
137 Hanau	<p>Vom Main-Kinzig-Kreis</p> <p>die Gemeinden Bad Orb, Biebergemünd, Bruchköbel, Erlensee, Flörsbachtal, Freigericht, Gelnhausen, Großkrotzenburg, Gründau, Hammersbach, Hanau, Hasselroth, Jossgrund, Langenselbold, Linsengericht, Maintal, Neuberg, Nidderau, Niederdorfelden, Rodenbach, Ronneburg, Schöneck und der Gutsbezirk Spessart (Übrige Gemeinden s. Wkr. 132)</p>
138 Frankfurt am Main I – Main-Taunus	<p>Von der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main</p> <p>die Stadtbezirke 40 (Rödelheim), 41 (Hausen), 42 (Praunheim), 53 I (Schwanheim), 53 II (Teil Siedlung Goldstein), 54 und 55 (Griesheim), 56 (Nied), 57 bis 59 (Höchst), 60 (Sindlingen), 61 (Zeilsheim), 62 (Unterliederbach), 63 (Sossenheim) (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 139, 140),</p> <p>vom Main-Taunus-Kreis</p> <p>die Gemeinden Bad Soden am Taunus, Eschborn, Hattersheim am Main, Kriftel, Liederbach, Schwalbach am Taunus, Sulzbach (Taunus) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 133, 141)</p>
139 Frankfurt am Main II	<p>Von der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main</p> <p>die Stadtbezirke 1 bis 3 (Altstadt), 4 bis 8 (Innenstadt), 9 (Bahnhofsviertel), 10, 11, 17 bis 19 (Westend), 15, 16 I, II, IV und V (Gutleut- und Gallusviertel), 16 III, 34 bis 36 (Bockenheim), 30 bis 33 (Sachsenhausen), 37 (Niederrad) und 53 III (Teil Goldstein), 43 (Heddernheim), 44 I (Ginnheim), 44 II (Dornbusch-West), 45 (Eschersheim), 48 (Niederursel), 65 (Kalbach) (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 138, 140)</p>

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
140 Frankfurt am Main III	<p>Von der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main</p> <p>die Stadtbezirke 12, 13, 20 bis 23 (Nordend), 14 und 25 (Ostend), 24, 27 bis 29 (Bornheim), 26 I (Osthafengebiet), 26 II (Riederwald), 38 (Oberrad), 39 (Seckbach), 46 I (Eckenheim), 46 II und III (Dornbusch-Ost), 47 (Preungesheim), 49 I (Bonames), 49 II (Frankfurter Berg), 50 (Berkersheim), 51 und 52 (Fechenheim), 64 (Nieder-Erlenbach), 66 (Harheim), 67 (Nieder-Eschbach), 68 (Bergen-Enkheim)</p> <p>(Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 138, 139)</p>
141 Groß-Gerau	<p>Landkreis Groß-Gerau,</p> <p>vom Main-Taunus-Kreis</p> <p>die Gemeinden Flörsheim am Main, Hochheim am Main, Hofheim am Taunus</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 133, 138)</p>
142 Offenbach	<p>Kreisfreie Stadt Offenbach am Main,</p> <p>vom Landkreis Offenbach</p> <p>die Gemeinden Dreieich, Egelsbach, Heusenstamm, Langen, Mühlheim am Main, Neu-Isenburg, Obertshausen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 144)</p>
143 Darmstadt	<p>Kreisfreie Stadt Darmstadt,</p> <p>vom Landkreis Darmstadt-Dieburg</p> <p>die Gemeinden Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Erzhausen, Griesheim, Messel, Modautal, Mühlthal, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Roßdorf, Seeheim-Jugenheim, Weiterstadt</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 144)</p>
144 Odenwald	<p>Odenwaldkreis,</p> <p>vom Landkreis Darmstadt-Dieburg</p> <p>die Gemeinden Babenhausen, Dieburg, Eppertshausen, Fischbachtal, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Münster, Otzberg, Reinheim, Schaaflheim</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 143),</p> <p>vom Landkreis Offenbach</p> <p>die Gemeinden Dietzenbach, Hainburg, Mainhausen, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 142)</p>
145 Bergstraße	Landkreis Bergstraße

Wahlkreis
Nr. Name

Gebiet des Wahlkreises

Rheinland-Pfalz

- 146 Neuwied
Landkreise Altenkirchen (Westerwald), Neuwied
- 147 Ahrweiler
Landkreis Ahrweiler,
vom Landkreis Mayen-Koblenz
die verbandsfreien Gemeinden
Andernach, Mayen,
die Verbandsgemeinden
Andernach-Land (= Gemeinden Kretz, Kruft, Nickenich, Plaidt, Saffig),
Maifeld (= Gemeinden Einig, Gappenach, Gering, Gierschnach, Kalt, Kerben, Kollig, Lonngig, Mertloch, Münstermaifeld, Naunheim, Ochtendung, Pillig, Polch, Rüber, Welling, Wierschem),
Mayen-Land (= Gemeinden Acht, Anschau, Arft, Baar, Bermel, Boos, Ditscheid, Ettringen, Hausten, Herresbach, Hirten, Kehrig, Kirchwald, Kottenheim, Langenfeld, Langscheid, Lind, Luxem, Monreal, Münk, Nachtsheim, Reudelsterz, Sankt Johann, Siebenbach, Virneburg, Weiler, Weltschenbach),
Mendig (= Gemeinden Bell, Mendig, Rieden, Thür, Volkesfeld)
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 148)
- 148 Koblenz
Kreisfreie Stadt Koblenz,
vom Landkreis Mayen-Koblenz
die verbandsfreie Gemeinde Bendorf,
die Verbandsgemeinden
Rhens (= Gemeinden Brey, Rhens, Spay, Waldesch),
Untermosel (= Gemeinden Alken, Brodenbach, Burgen, Dieblich, Kobern-Gondorf, Lehmen, Löf, Macken, Niederfell, Nörtershausen, Oberfell, Winnigen, Wolken),
Vallendar (= Gemeinden Niederwerth, Urbar, Vallendar, Weitersburg),
Weißenthurm (= Gemeinden Bassenheim, Kaltenengers, Kettig, Mülheim-Kärlich, Sankt Sebastian, Urmitz, Weißenthurm)
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 147),
vom Rhein-Hunsrück-Kreis
die verbandsfreie Gemeinde Boppard,
die Verbandsgemeinden
Emmelshausen (= Gemeinden Badenhard, Beulich, Bickenbach, Birkheim, Dörth, Emmelshausen, Gondershausen, Halsenbach, Hausbay, Hungeneroth, Karbach, Kratzenburg, Leiningen-Lamscheid, Lingerhahn, Maisborn, Mermuth, Morshausen, Mühlpfad, Ney, Niedert, Norath, Pfalzfeld, Schwall, Thörlingen, Utzenhain),
Sankt Goar-Oberwesel (= Gemeinden Damscheid, Laudert, Niederburg, Oberwesel, Perscheid, Sankt Goar, Wiebelsheim)
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 149)

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
149 Cochem	<p>Landkreis Cochem-Zell,</p> <p>vom Landkreis Bernkastel-Wittlich</p> <p>die verbandsfreie Gemeinde Morbach,</p> <p>die Verbandsgemeinden</p> <p>Bernkastel-Kues (= Gemeinden Bernkastel-Kues, Brauneberg, Burgen, Erden, Gornhausen, Graach an der Mosel, Hochscheid, Kesten, Kleinich, Kommen, Lieser, Löslich, Longkamp, Maring-Noviant, Monzelfeld, Mülheim (Mosel), Ürzig, Velden, Wintrich, Zeltingen-Rachtig),</p> <p>Neumagen-Dhron (= Gemeinden Minheim, Neumagen-Dhron, Piesport, Tritenheim),</p> <p>Thalfang (= Gemeinden Berglicht, Breit, Büdlich, Burtscheid, Deuselbach, Dhronen, Egtert, Gielert, Gräfenhron, Heidenburg, Hilscheid, Horath, Immert, Lückenburg, Malborn, Mersbach, Neunkirchen, Rorodt, Schönberg, Talling, Thalfang),</p> <p>Traben-Trarbach (= Gemeinden Burg [Mosel], Enkirch, Irmenach, Lötzburen, Starckenburg, Traben-Trarbach)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 151),</p> <p>die Verbandsgemeinden</p> <p>Kastellaun (= Gemeinden Altkülz, Bell [Hunsrück], Beltheim, Braunschorn, Buch, Dommershausen, Gödenroth, Hasselbach, Hollnich, Kastellaun, Korweiler, Mastershausen, Michelbach, Roth, Spesenroth, Uhler),</p> <p>Kirchberg (Hunsrück) (= Gemeinden Bärenbach, Belg, Büchenbeuren, Dickenschied, Dill, Dillendorf, Gehlweiler, Gemünden, Hahn, Hecken, Heinzenbach, Henau, Hirschfeld [Hunsrück], Kappel, Kirchberg [Hunsrück], Kludenbach, Laufersweiler, Lautzenhausen, Lindenschied, Maitzborn, Metzenhausen, Nieder Kostenz, Niedersohren, Niederweiler, Ober Kostenz, Raversbeuren, Reckershausen, Rödelhausen, Rödern, Rohrbach, Schlierschied, Schwarzen, Sohren, Sohrschied, Todenroth, Unzenberg, Wahlenau, Womrath, Woppenroth, Würrich),</p> <p>Rheinböllen (= Gemeinden Argenthal, Benzweiler, Dichtelbach, Ellern [Hunsrück], Erbach, Kisselbach, Liebshausen, Mörschbach, Rheinböllen, Riesweiler, Schnorbach, Steinbach),</p> <p>Simmern (= Gemeinden Altweidelbach, Belgweiler, Bergenhausen, Biebertal, Bubach, Budenbach, Fronhofen, Holzbach, Horn, Keidelheim, Klosterkumbd, Külz [Hunsrück], Kümbdchen, Laubach, Mengerschied, Mutterschied, Nannhausen, Neuerkirch, Niederkumbd, Ohlweiler, Oppertshausen, Pleizenhausen, Ravengiersburg, Rayerschied, Reich, Riegenroth, Sargenroth, Schönborn, Simmern, Tiefenbach, Wahlbach, Wüschheim)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 148)</p>
150 Kreuznach	Landkreise Bad Kreuznach, Birkenfeld

Wahlkreis Nr. Name	Gebiet des Wahlkreises
151 Bitburg	<p>Landkreise Bitburg-Prüm, Daun, vom Landkreis Bernkastel-Wittlich die verbandsfreie Gemeinde Wittlich, die Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf (= Gemeinden Bausendorf, Bengel, Diefenbach, Flußbach, Hontheim, Kinderbeuern, Kinheim, Kröv, Reil, Willwerscheid), Manderscheid (= Gemeinden Bettenfeld, Dierfeld, Eckfeld, Eisenschmitt, Gipperath, Greimerath, Großlittgen, Hasborn, Karl, Laufeld, Mander- scheid, Meerfeld, Musweiler, Niederöfflingen, Niederscheidweiler, Oberöfflingen, Oberscheidweiler, Pantenburg, Schladt, Schwarzenborn, Wallscheid), Wittlich-Land (= Gemeinden Altrich, Arenrath, Bergweiler, Binsfeld, Bruch, Dierscheid, Dodenburg, Dreis, Esch, Gladbach, Heckenmünster, Heidweiler, Hetzerath, Hupperath, Klausen, Landscheid, Minderlittgen, Niersbach, Osann-Monzel, Platten, Plein, Rivenich, Salmtal, Sehlem) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 149)</p>
152 Trier	<p>Kreisfreie Stadt Trier, Landkreis Trier-Saarburg</p>
153 Montabaur	Rhein-Lahn-Kreis, Westerwaldkreis
154 Mainz	<p>Kreisfreie Stadt Mainz, vom Landkreis Mainz-Bingen die verbandsfreien Gemeinden Bingen, Budenheim, Ingelheim am Rhein, die Verbandsgemeinden Bingen-Land (= Gemeinden Bacharach, Breitscheid, Manubach, Münster- Sarmsheim, Niederheimbach, Oberdiebach, Oberheimbach, Trechtings- hausen, Waldalgesheim, Weiler bei Bingen), Gau-Algesheim (= Gemeinden Appenheim, Bubenheim, Engelstadt, Gau- Algesheim, Nieder-Hilbersheim, Ober-Hilbersheim, Ockenheim, Schwabenheim a. d. Selz), Heidesheim am Rhein (= Gemeinden Heidesheim am Rhein, Wackern- heim), Nieder-Olm (= Gemeinden Essenheim, Jugenheim in Rheinhessen, Klein- Winternheim, Nieder-Olm, Ober-Olm, Sörngenloch, Stackeden-Elsheim, Zornheim), Sprendlingen-Gensingen (= Gemeinden Aspishem, Badenheim, Gensin- gen, Grolsheim, Horrweiler, Sankt Johann, Sprendlingen, Welgesheim, Wolfsheim, Zotzenheim) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 155)</p>

Wahlkreis Nr. Name	Gebiet des Wahlkreises
155 Worms	<p>Kreisfreie Stadt Worms, Landkreis Alzey-Worms, vom Landkreis Mainz-Bingen die Verbandsgemeinden Bodenheim (= Gemeinden Bodenheim, Gau-Bischofsheim, Harxheim, Lörzweiler, Nackenheim), Guntersblum (= Gemeinden Dolgesheim, Dorn-Dürkheim, Eimsheim, Guntersblum, Hillesheim, Ludwigshöhe, Uelversheim, Weinolsheim, Wintersheim), Nierstein-Oppenheim (= Gemeinden Dalheim, Dexheim, Dienheim, Friesenheim, Hahnheim, Köngernheim, Mommenheim, Nierstein, Oppenheim, Selzen, Udenheim) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 154)</p>
156 Frankenthal	<p>Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz), Donnersbergkreis, vom Landkreis Bad Dürkheim die verbandsfreie Gemeinde Grünstadt, die Verbandsgemeinden Grünstadt-Land (= Gemeinden Battenberg [Pfalz], Bissersheim, Bockenheim an der Weinstraße, Dirmstein, Ebertsheim, Gerolsheim, Großkarlbach, Kindenheim, Kirchheim an der Weinstraße, Kleinkarlbach, Laumersheim, Mertesheim, Neuleiningen, Obersülzen, Obrigheim [Pfalz], Quirnheim), Hettenleidelheim (= Gemeinden Altleiningen, Carlsberg, Hettenleidelheim, Tiefenthal, Wattenheim) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 158), vom Landkreis Ludwigshafen die verbandsfreien Gemeinden Bobenheim-Roxheim, Lamsheim, die Verbandsgemeinden Heßheim (= Gemeinden Beindersheim, Großniedesheim, Heßheim, Heuchelheim b. Frankenthal, Kleinniedesheim), Maxdorf (= Gemeinden Birkenheide, Fußgönheim, Maxdorf) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 157, 158)</p>
157 Ludwigshafen	<p>Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein, vom Landkreis Ludwigshafen die verbandsfreien Gemeinden Altrip, Böhl-Iggelheim, Limburgerhof, Mutterstadt, Neuhofen, die Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim (= Gemeinden Dannstadt-Schauernheim, Hochdorf-Assenheim, Rödersheim-Gronau) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 156, 158)</p>

Wahlkreis Nr. Name	Gebiet des Wahlkreises
158 Neustadt – Speyer	<p>Kreisfreie Städte Neustadt an der Weinstraße, Speyer, vom Landkreis Bad Dürkheim</p> <p>die verbandsfreien Gemeinden Bad Dürkheim, Haßloch,</p> <p>die Verbandsgemeinden Deidesheim (= Gemeinden Deidesheim, Forst an der Weinstraße, Meckenheim, Niederkirchen b. Deidesheim, Ruppertsberg), Freinsheim (= Gemeinden Bobenheim a. Berg, Dackenheim, Erpolzheim, Freinsheim, Herxheim a. Berg, Kallstadt, Weisenheim a. Berg, Weisenheim a. Sand), Lambrecht (Pfalz) (= Gemeinden Elmstein, Esthal, Frankeneck, Lambrecht [Pfalz], Lindenberg, Neidenfels, Weidenthal), Wachenheim an der Weinstraße (= Gemeinden Ellerstadt, Friedelsheim, Gönnheim, Wachenheim an der Weinstraße)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 156),</p> <p>vom Landkreis Ludwigshafen</p> <p>die verbandsfreien Gemeinden Römerberg, Schifferstadt,</p> <p>die Verbandsgemeinden Dudenhofen (= Gemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen), Waldsee (= Gemeinden Otterstadt, Waldsee)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 156, 157)</p>
159 Kaiserslautern	<p>Kreisfreie Stadt Kaiserslautern, Landkreise Kaiserslautern, Kusel</p>
160 Pirmasens	<p>Kreisfreie Städte Pirmasens, Zweibrücken, Landkreis Pirmasens</p>
161 Landau	<p>Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz, Landkreise Germersheim, Südliche Weinstraße</p>

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
Baden-Württemberg	
162 Stuttgart-Süd	<p>Vom Stadtkreis Stuttgart</p> <p>die Stadtbezirke</p> <p>Birkach mit Kleinhohenheim und Schönberg, Degerloch mit Hoffeld, Hedelfingen mit Lederberg und Rohracker, Möhringen mit Fasanenhof und Sonnenberg, Plieningen mit Asemwald, Hohenheim und Steckfeld, Sillenbuch mit Heumaden und Riedenberg, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd mit Kaltental, Stuttgart-West mit Rotwildpark, Schwarzwildpark und Solitude, Vaihingen mit Büsnau, Dürrlewang und Rohr</p> <p>(Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 163)</p>
163 Stuttgart-Nord	<p>Vom Stadtkreis Stuttgart</p> <p>die Stadtbezirke</p> <p>Bad Cannstatt mit Burgholzhof, Sommerrain und Steinhaldenfeld, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen mit Freiberg, Hofen, Mönchfeld und Neugereut, Münster, Obertürkheim mit Uhlbach, Stammheim, Stuttgart-Ost mit Frauenkopf, Untertürkheim mit Luginsland und Rotenberg, Wangen, Weilimdorf mit Bergheim, Giebel, Hausen und Wolfbusch, Zuffenhausen mit Neuwirtshaus, Rot und Zazenhausen</p> <p>(Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 162)</p>
164 Böblingen	Landkreis Böblingen
165 Esslingen	<p>Vom Landkreis Esslingen</p> <p>die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 166)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
166	Nürtingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschluggen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 165)
167	Göppingen	Landkreis Göppingen
168	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 173)
169	Ludwigsburg	Vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz (Übrige Gemeinden s. Wkr. 170)
170	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Untergruppenbach, Zaberfeld (Übrige Gemeinden s. Wkr. 171), vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 169)
171	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn, vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Flein, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Leingarten, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenu, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Talheim, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot (Übrige Gemeinden s. Wkr. 170)
172	Schwäbisch Hall	Hohenlohekreis, Landkreis Schwäbisch Hall

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
173	Backnang – Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Mögglingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 174), vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großlarch, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal (Übrige Gemeinden s. Wkr. 168)
174	Aalen – Heidenheim	Landkreis Heidenheim, vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stöttlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört (Übrige Gemeinden s. Wkr. 173)
175	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
176	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bretten, Bruchsal, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Forst, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Hambrücken, Karlsbad, Karlsdorf-Neuthard, Kraichtal, Kronau, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Marxzell, Oberderdingen, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Pfinztal, Philippsburg, Stutensee, Sulzfeld, Ubstadt-Weiher, Waghäusel, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 177)
177	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden, Landkreis Rastatt, vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Ettlingen, Malsch, Rheinstetten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 176)
178	Heidelberg	Stadtkreis-Heidelberg, vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Dossenheim, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 180, 182)
179	Mannheim I	Vom Stadtkreis Mannheim die Stadtbezirke Blumenau, Feudenheim, Gartenstadt, Innenstadt, Jungbusch-Mühlau, Käfertal, Käfertal-Speckweggebiet, Käfertal-Sonnenschein, Käfertal-Süd, Luzenberg, Neckarstadt-Ost, Neckarstadt-West, Oststadt, Sandhofen, Scharhof, Schönau, Schwetzingerstadt, Speckweggebiet, Vogelstang, Waldhof, Waldhof-Speckweggebiet, Wallstadt, Wohlgelegen (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 180)

Wahlkreis	Gebiet des Wahlkreises
Nr. Name	
180 Mannheim II	<p>Vom Stadtkreis Mannheim</p> <p>die Stadtbezirke Almenhof, Casterfeld, Friedrichsfeld, Hochstätt, Lindenhof, Neckarau, Neuhermsheim, Neuostheim, Niederfeld, Pflingstberg, Rheinau, Rheinau-Süd, Seckenheim, Suebenheim</p> <p>(Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 179),</p> <p>vom Rhein-Neckar-Kreis</p> <p>die Gemeinden Edingen-Neckarhausen, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 178, 182)</p>
181 Odenwald – Tauber	Main-Tauber-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis
182 Rhein-Neckar	<p>Vom Rhein-Neckar-Kreis</p> <p>die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, Sankt Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 178, 180)</p>
183 Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim, Enzkreis
184 Calw	Landkreise Calw, Freudenstadt
185 Freiburg	<p>Stadtkreis Freiburg im Breisgau,</p> <p>vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</p> <p>die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Buchenbach, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten, Glottertal, Gottenheim, Gundelfingen, Heuweiler, Horben, Ihringen, Kirchzarten, March, Merdingen, Merzhäuser, Oberried, Pfaffenweiler, Sankt Märgen, Sankt Peter, Schallstadt, Sölden, Stegen, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 186, 192)</p>
186 Lörrach – Müllheim	<p>Landkreis Lörrach,</p> <p>vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald</p> <p>die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim, Heitersheim, Müllheim, Müntertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 185, 192)</p>
187 Emmendingen – Lahr	<p>Landkreis Emmendingen,</p> <p>vom Ortenaukreis</p> <p>die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Kappel-Gräfenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Oberwolfach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanau, Seelbach, Steinach, Wolfach</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 188)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
188	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 187)
189	Rottweil	Landkreise Rottweil, Tuttlingen
190	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis
191	Konstanz	Landkreis Konstanz
192	Waldshut	Landkreis Waldshut, vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Hinterzarten, Lenzkirch, Löffingen, Schluchsee, Titisee-Neustadt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 185, 186)
193	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
194	Tübingen	Landkreis Tübingen, vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 198)
195	Ulm	Stadtkreis Ulm, Alb-Donau-Kreis
196	Biberach	Landkreis Biberach, vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bergatreute, Isny im Allgäu, Kiblegg, Leutkirch im Allgäu, Vogt, Wangen im Allgäu, Wolfegg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 197)
197	Ravensburg – Bodensee	Bodenseekreis, vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Altshausen, Aulendorf, Baienfurt, Baidt, Berg, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königseggwald, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Waldburg, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolpertswende (Übrige Gemeinden s. Wkr. 196)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
198	Zollernalb – Sigmaringen	Landkreis Sigmaringen, vom Zollernalbkreis die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dottern- hausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 194)
Bayern		
199	Altötting	Landkreise Altötting, Ebersberg, Mühldorf a. Inn
200	Freising	Landkreise Erding, Freising, Pfaffenhofen a. d. Ilm
201	Fürstenfeldbruck	Landkreise Dachau, Fürstenfeldbruck
202	Ingolstadt	Kreisfreie Stadt Ingolstadt, Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen
203	München-Mitte	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 1, 5 bis 13, 19, 21, 26 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 204, 205, 206, 207)
204	München-Nord	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 22, 27, 28, 33 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 203, 205, 206, 207)
205	München-Ost	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 14, 16, 29 bis 32 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 203, 204, 206, 207)
206	München-Süd	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 17, 18, 24, 34, 36, 41 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 203, 204, 205, 207)
207	München-West	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 20, 23, 25, 35, 37 bis 40 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 203, 204, 205, 206)
208	München-Land	Landkreis München
209	Rosenheim	Kreisfreie Stadt Rosenheim, Landkreis Rosenheim
210	Starnberg	Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach, Starnberg
211	Traunstein	Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein
212	Weilheim	Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Landsberg a. Lech, Weilheim-Schongau

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
213	Deggendorf	Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau
214	Landshut	Kreisfreie Stadt Landshut, Landkreise Kelheim, Landshut
215	Passau	Kreisfreie Stadt Passau, Landkreis Passau
216	Rottal-Inn	Landkreise Dingolfing-Landau, Rottal-Inn
217	Straubing	Kreisfreie Stadt Straubing, Landkreise Regen, Straubing-Bogen
218	Amberg	Kreisfreie Stadt Amberg, Landkreise Amberg-Sulzbach, Neumarkt i. d. OPf.
219	Regensburg	Kreisfreie Stadt Regensburg, Landkreis Regensburg
220	Schwandorf	Landkreise Cham, Schwandorf
221	Weiden	Kreisfreie Stadt Weiden i. d. OPf., Landkreise Neustadt a. d. Waldnaab, Tirschenreuth
222	Bamberg	Kreisfreie Stadt Bamberg, Landkreis Forchheim, vom Landkreis Bamberg die Gemeinden Hallstadt, Hirschaid, Litzendorf, Oberhaid, Schlüsselfeld, Strullendorf, die Verwaltungsgemeinschaften Bischberg (= Gemeinden Bischberg, Viereth), Breitengüßbach (= Gemeinden Breitengüßbach, Kemmern), Burgebrach (= Gemeinden Burgebrach, Schönbrunn i. Steigerwald), Buttenheim (= Gemeinden Altendorf, Buttenheim), Ebrach (= Gemeinden Burgwindheim, Ebrach), Frensdorf (= Gemeinden Frensdorf, Pettstadt, Pommersfelden), Memmelsdorf (= Gemeinden Gundelsheim, Memmelsdorf), Stegaurach (= Gemeinden Lisberg, Priesendorf, Stegaurach, Walsdorf) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 226)
223	Bayreuth	Kreisfreie Stadt Bayreuth, Landkreis Bayreuth
224	Coburg	Kreisfreie Stadt Coburg, Landkreise Coburg, Kronach

Wahlkreis Nr. Name	Gebiet des Wahlkreises
225 Hof	Kreisfreie Stadt Hof, Landkreise Hof, Wunsiedel i. Fichtelgebirge
226 Kulmbach	Landkreise Kulmbach, Lichtenfels, vom Landkreis Bamberg die Gemeinden Heiligenstadt i. OFr., Rattelsdorf, Scheßlitz, Zapfendorf, die Verwaltungsgemeinschaften Baunach (= Gemeinden Baunach, Gerach, Lauter, Reckendorf), Steinfeld (= Gemeinden Königsfeld, Stadelhofen, Wattendorf) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 222)
227 Ansbach	Kreisfreie Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach
228 Erlangen	Kreisfreie Stadt Erlangen, Landkreis Nürnberger Land, vom Landkreis Erlangen-Höchstadt die Gemeinden Adelsdorf, Bubenreuth, Eckental, Höchstadt a. d. Aisch, die Verwaltungsgemeinschaften Baiersdorf (= Gemeinden Baiersdorf, Möhrendorf), Hemhofen (= Gemeinden Hemhofen, Röttenbach), Heroldsberg (= Gemeinden Heroldsberg, Kalchreuth), Höchstadt a. d. Aisch (= Gemeinden Gremsdorf, Lonnerstadt, Mühlhausen, Vestenbergsgrauth, Wachenroth), Uttenreuth (= Gemeinden Buckenhof, Marloffstein, Spardorf, Uttenreuth) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 229)
229 Fürth	Kreisfreie Stadt Fürth, Landkreise Fürth, Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim, vom Landkreis Erlangen-Höchstadt die Gemeinde Herzogenaurach, die Verwaltungsgemeinschaft Weisendorf (= Gemeinden Aurachtal, Großenseebach, Heßdorf, Oberrei- chenbach, Weisendorf) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 228)
230 Nürnberg-Nord	Von der kreisfreien Stadt Nürnberg die Bezirke 01 bis 03, 05 bis 13, 23 bis 30, 70 bis 87, 90 bis 95 (Übrige Bezirke s. Wkr. 231)

Wahlkreis Nr. Name	Gebiet des Wahlkreises
231 Nürnberg-Süd	Von der kreisfreien Stadt Nürnberg die Bezirke 04, 14 bis 22, 31 bis 38, 40 bis 55, 60 bis 65, 96, 97 (Übrige Bezirke s. Wkr. 230)
232 Roth	Kreisfreie Stadt Schwabach, Landkreise Roth, Weißenburg-Gunzenhausen
233 Aschaffenburg	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg, Landkreis Aschaffenburg
234 Bad Kissingen	Landkreise Bad Kissingen, Haßberge, Rhön-Grabfeld
235 Main-Spessart	Landkreise Main-Spessart, Miltenberg
236 Schweinfurt	Kreisfreie Stadt Schweinfurt, Landkreise Kitzingen, Schweinfurt
237 Würzburg	Kreisfreie Stadt Würzburg, Landkreis Würzburg
238 Augsburg-Stadt	Kreisfreie Stadt Augsburg
239 Augsburg-Land	Landkreise Aichach-Friedberg, Augsburg
240 Donau-Ries	Landkreise Dillingen a. d. Donau, Donau-Ries
241 Neu-Ulm	Landkreise Günzburg, Neu-Ulm
242 Oberallgäu	Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu), Landkreise Lindau (Bodensee), Oberallgäu
243 Ostallgäu	Kreisfreie Städte Kaufbeuren, Memmingen, Landkreise Ostallgäu, Unterallgäu
Saarland	
244 Saarbrücken I	Vom Stadtverband Saarbrücken die Gemeinden Kleinblittersdorf, Saarbrücken (Übrige Gemeinden s. Wkr. 245)
245 Saarbrücken II	Vom Stadtverband Saarbrücken die Gemeinden Friedrichsthal, Großrosseln, Heusweiler, Püttlingen, Quierschied, Riegelsberg, Sulzbach/Saar, Völklingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 244), vom Landkreis Saarlouis die Gemeinden Schwalbach/Saar, Wadgassen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 246, 247)

Wahlkreis Nr. Name	Gebiet des Wahlkreises
246 Saarlouis	Landkreis Merzig-Wadern, vom Landkreis Saarlouis die Gemeinden Dillingen/Saar, Nalbach, Rehlingen, Saarlouis, Saarwellin- gen, Überherrn, Wallerfangen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 245, 247)
247 Sankt Wendel	Landkreis Sankt Wendel, vom Landkreis Neunkirchen die Gemeinden Eppelborn, Illingen, Merchweiler, Ottweiler, Schiffweiler (Übrige Gemeinden s. Wkr. 248), vom Landkreis Saarlouis die Gemeinden Lebach, Schmelz (Übrige Gemeinden s. Wkr. 245, 246)
248 Homburg	Saar-Pfalz-Kreis, vom Landkreis Neunkirchen die Gemeinden Neunkirchen/Saar, Spiesen-Elversberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 247)
